

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006-REACH

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens				
1.1 Produktidentifikator:	2880001			
	Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Schmierfett			
	1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Nils S.p.A. – AG Via Stazione, 30 - Bahnhofstr. 30 39014 Postal- Burgstall (BZ) Italia	Nils AG Betriebsstätte Österreich Brixentalerstr. 51 6300 Wörgl Österreich	Nils Schweiz GmbH Kornhausstr. 3 9000 St. Gallen Schweiz
	1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:	Tel. +39 0473 29 24 00 Fax +39 0473 29 12 44	Tel. +43 (0)5332 93 735 Fax +43 (0)5332 93 952	Tel. +41 (0)71 313 07 08 Fax +41 (0)71 313 05 01
Info Sicherheitsdatenblatt:		e-mail: nils@nils.eu www.nils.eu schedasicurezza@nils.it		
1.4 Notfallauskunft:	+39 0473 29 24 00 (nur zu Bürozeiten besetzt) -Centro Antiveleni Ospedale Niguarda Milano: 02 66101029 -Vergiftungsinformationszentrale, AKH-Wien: Telefon: 01 - 43 43 43 im Notfall - Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, Zürich, Telefon: 01 - 25 15 151 für Notfälle			
2. Mögliche Gefahren				
2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs: Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:	Aquatic Chronic 3 ; H412 - Gewässergefährdend : Chronisch 3 ; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.			
2.2 Kennzeichnungselemente:				
Gefahrenhinweise H:	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.			
Sicherheitshinweise P:	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.			
2.3 Sonstige Gefahren:	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.			



3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemisch:

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Nr. EG	Nr. CAS	Nr. REACH	Beschreibung	%	Einst. 1272/08
224-235-5	4259-15-8	01-2119493635-27	2-Ethylhexyl-zink-dithiophosphat	1-<10	Eye dam.1, H318 Aqu. chron.2; H 411
204-881-4	128-37-0	01-2119555270-46	2,6-di-tert-butyl-p-cresol	0-<1	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

Zusätzliche Hinweise:

Mineralölbasis: DMSO-Extrakt nach IP 346 < 3%.
Der vollständige Wortlaut der Gefahrenbezeichnungen (H) ist unter Punkt 16 aufgelistet.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise:

- nach Einatmen:

- nach Hautkontakt:

- nach Augenkontakt:

- nach Verschlucken:

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Herzstillstand sofort Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen.
Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
Zuerst trocken abwischen. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.
Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Unverletztes Auge schützen. Sofort Arzt hinzuziehen.
Mund gründlich mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Folgende Symptome können auftreten: Atembeschwerden, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit. Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

keine



5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel Geeignete Löschmittel:	Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO ₂), Sand. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:	Kohlendioxid (CO ₂), Stickoxide (NO _x), Schwefeloxide, Kohlenmonoxid, Aliphatische und aromatische Pyrolyseprodukte, Phosphoroxide
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
5.4 Zusätzliche Hinweise:	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtiger Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:	Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Für Frischluft sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen:	Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
6.3 Methoden und Material für die Rückhaltung und Reinigung:	Mit Ölbindemittel aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Verschüttetes Produkt zur Wiederverwendung nie in den Originalbehälter geben. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen
6.4 Verweis auf andere Abschnitte:	Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Entsorgung: siehe Abschnitt 13.



7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung Hinweise zum sicheren Umgang: Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Zusammenlagerungshinweise: Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: 7.3 Spezifische Endanwendungen:	Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf. (Gesundheitsgefahren : Keine) . Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für Frischluft sorgen. Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosolerzeugung/-bildung , unzureichender Belüftung , ungenügender Absaugung Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter vor Beschädigung schützen. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Reaktionen mit Oxidationsmitteln möglich. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Für Frischluftzufuhr sorgen. Nicht bei Temperaturen von unter 0°C lagern. Empfohlene Lagerungstemperatur : 0 °C - 40 °C . Schützen gegen : Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen. keine
---	--

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter: 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition Persönliche Schutzausrüstung: Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: - Atemschutz:	keine Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
---	--



- Handschutz:	Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) : 4 Stunden (NBR (Nitrilkautschuk) , Dicke des Handschuhmaterials : 0,4 mm) . Hinweise des Herstellers beachten. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Ungeeignetes Material : Butylkautschuk , NR (Naturkautschuk, Naturlatex) , CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)
- Augenschutz:	Schutzbrille verwenden
- Körperschutz:	Arbeitsbekleidung verwenden

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:
Farbe:
Geruch:

pastös
orange
Typisch für das Produkt

Siedepunkt/-bereich:
Flammpunkt:
Tropfpunkt:
Dichte bei 20°C:
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:
Explosionsgefahr:

Wert/Bereich	Einheit	Methode
>250	°C	
>200	°C	
>150	°C	
ca.0.93	g/cm ³	DIN 51757

Nicht bzw. nur wenig wassermischbar.
das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

9.2 Sonstige Angaben:

keine

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	keine Reaktivität bei bestimmungsgemäßer Verwendung
10.2 Chemische Stabilität:	Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine gefährliche Reaktion bekannt
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Bei Überschreitung der Lagertemperatur: Gefahr des Berstens des Behälters. Reaktionen mit Oxidationsmitteln möglich.
10.5 Unverträgliche Materialien:	
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlenmonoxid , Kohlendioxid. , Aldehyde. , Ketone , Schwefeloxide , Stickoxide (NOx) , Phosphoroxide

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkungen	
Akute Wirkungen	
Akute orale Toxizität	
Parameter : LD-50 (2-Ethylhexyl-zink-dithiophosphat ; CAS-Nr. : 4259-15-8)	Expositionsweg : Oral
Spezies : Ratte	Wirkdosis : 3100 mg/kg
Parameter : LD-50 (2,6-Di-tert.-Butyl-para-kresol ; CAS-Nr. : 128-37-0)	Expositionsweg : Oral
Spezies : Ratte	Wirkdosis : 890 - 2930 mg/kg
Parameter : LD-50 (2,6-Di-tert.-Butyl-para-kresol ; CAS-Nr. : 128-37-0)	Expositionsweg : Oral
Spezies : Maus	Wirkdosis : 1040 mg/kg
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Akute dermale Toxizität	
Parameter : LD-50 (2-Ethylhexyl-zink-dithiophosphat ; CAS-Nr. : 4259-15-8)	Expositionsweg : Dermal
Spezies : Kaninchen	Wirkdosis : > 5000 mg/kg
Parameter : LD-50 (2,6-Di-tert.-Butyl-para-kresol ; CAS-Nr. : 128-37-0)	Expositionsweg : Dermal
Spezies : Kaninchen	Wirkdosis : > 2000 mg/kg
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Akute inhalative Toxizität	
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Reizung und Ätzwirkung	
Primäre Reizwirkung an der Haut	
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Reizung der Augen	
Parameter : Reizung der Augen (2-Ethylhexyl-zink-dithiophosphat ; CAS-Nr. : 4259-15-8)	
Spezies : Kaninchen	Wirkdosis : >= 50 %
Expositionsdauer : 72 h	
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Reizung der Atemwege	
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Sensibilisierung	
Bei Hautkontakt	
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Nach Einatmen	
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)	
Subakute orale Toxizität	
Parameter : NOAEL(C) (2-Ethylhexyl-zink-dithiophosphat ; CAS-Nr. : 4259-15-8)	
Expositionsweg : Oral	Spezies : Ratte
Wirkdosis : 125 mg/kg	Expositionsdauer : 28 Tage

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Nach Verschlucken

Bisher keine Symptome bekannt.

Bei Hautkontakt

Bisher keine Symptome bekannt.

Nach Einatmen

Bisher keine Symptome bekannt.

Bei Augenkontakt

Bisher keine Symptome bekannt..

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

unschädlich für Wasserorganismen bis zur geprüften Konzentration

Aquatische Toxizität:

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter : LC50 Spezies : Brachydanio rerio (Zebrafisch) Wirkdosis : > 100 mg/l

Expositionsduer : 96 h

Parameter : EC50 Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Wirkdosis : > 100 mg/l

Expositionsduer : 48 h

Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter : ErC50 Spezies : Chronische (langfristige) Algentoxizität Wirkdosis : > 100 mg/l

Expositionsduer : 96 h Parameter : EbC50 Spezies : Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis : > 100 mg/l Expositionsduer : 96 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: | nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau

Parameter : Biologischer Abbau (2-Ethylhexyl-zink-dithiophosphat ; CAS-Nr. : 4259-15-8)

Inokulum : Biologischer Abbau Wirkdosis : < 5 % Expositionsduer : 27 Tage

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden

12.4 Mobilität im Boden:

es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden

12.7 Weitere Hinweise:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen



13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Der Abfall ist bis zu einer Verwertung getrennt von anderen Abfallarten zu halten. Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen verwerten. Abfälle zur Verwertung sind einzustufen und zu kennzeichnen.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel Produkt

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AAV : 120112

Abfallschlüssel Verpackung

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AAV : 150110

Gefahrenrelevante Eigenschaften der Abfälle

Ökotoxisch.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Die Entsorgung ist nachweispflichtig. Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht kontaminierte Verpackungen müssen wiederverwendet oder stofflich verwertet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Andere Entsorgungsempfehlungen

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer:

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport

14.3 Transportgefahrenklassen:

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport

14.4 Verpackungsgruppe:

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport

14.5 Umweltgefahren:

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: Deutsche Vorschriften Wassergefährdungsklasse: Sonstige Vorschriften (ital.):	Verordnung EG 1272/2008 (CLP) Verordnung EG 790/2009 (1°ATP CLP) Verordnung 1907/2006 (Reach) Verordnung EG 453/2010 Verordnung EU 830/2015 WGK 1 DPR 303/56: Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz DPR 336/94: Tabelle der Berufskrankheiten in der Industrie Testo Unico Sicurezza D. Lgs. 81 vom 9/04/2008 (Einheitstext zur Arbeitssicherheit 81/2008)
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:	es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

GHS Gefahrenhinweise H der Inhaltsstoffe:
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG.

Überarbeitet am: 28.09.2017